



Die Regeln

4. Eine ausführliche Kritik kostet Zeit. Manchmal ist es erforderlich, den Text mehrmals zu lesen, bisweilen auch mit einer Pause von ein paar Tagen dazwischen, um ihn beispielsweise mit etwas Abstand neu zu reflektieren. Aus diesem Grund ist es utopisch, in den ersten 48 Stunden mit Feedback zu rechnen. Hier arbeitet niemand im Akkord, niemand wird für seine Arbeit bezahlt und niemand sitzt mit vorgehaltener Waffe an der Schläfe vor einem PC und wird zur Resonanz gezwungen. Alles geschieht auf freiwilliger Basis. Erst wenn euer Text nach einer Woche noch immer keinen Kommentar eingefahren haben sollte, ist es angemessen, nachzufragen. Auch diese Wartezeit kann als Generalprobe betrachtet werden, denn wenn ihr ein Manuskript an einen Verlag sendet, können Wochen und Monate ins Land ziehen, bis ihr eine Rückmeldung erhaltet – falls überhaupt eine kommt.

Im Forum ist es übrigens die beste Werbung für das eigene Werk, anderer Leute Werke zu rezensieren – und zwar mit derselben Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit, die man auch *eurem* Werk zukommen lassen soll. Eine stillschweigende Vereinbarung für alle sollte es sein, für jedes Werk, das man selbst ins Forum stellt, mindestens fünf andere zu kommentieren. Bringt euch ins Gespräch! Seid gegenwärtig, ansprechbar. Dadurch entsteht eine Symbiose, die das Miteinander fördert und überhaupt erst möglich macht. Jeder kann jedem helfen. Sucht den Dialog! Je intensiver und gewissenhafter ihr die Texte anderer kommentiert, desto mehr aufschlussreiches Feedback bekommt ihr meist auf eure eigenen Werke.

Tut euch selbst einen Gefallen und begegnet der Kritik aufgeschlossen und ehrlich, auf dass ihr selbst aufgeschlossen und ehrlich kritisiert.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).